

TRIATHLON ST. PÖLTEN

1. Göhner Michael (TSG Reutlingen/3:54:49), 2. Schellens Gerrit (Atriac/4:00:05), 3. Mühlbauer Hans (German Army/4:00:13), 4. Leitner Werner (TC Union Graz/4:00:35), ...9. Langbrandtner Norbert (Team Saalfelden/4:04:51), 10. Prungraber Karl (SV Gallneukirchen Tri/4:05:17), ... 17. König Norbert (Tri Team Obergrafendorf/4:13:43), 18. Renko Max, Rocco (Tri Stars Koma/4:15:14), ... 21. Keller Bernhard (HSV Tri Amstetten/4:17:04), 22. Reiter Alexander (Urc Mariazell/4:18:31), ... 27. Frühwirth Alexander (Vrl Sparkasse Renner/4:21:38), ...30. Csomor Erika (Budaorsi Tk/4:24:39 - Damensiegerin), ...31. Wimmer Martin, Mag. (SV Gallneukirchen / Tri/4:26:07), ...36. Pichler Thomas (St.Pölten/4:28:53), ...45. Hauke Veronika (Wien/4:32:27), ...119. Fürnkranz Simone (Urc Spk Langenlois/4:52:20), ...121. Zögl Gerald (Urc Spk Renner Langenlois/4:52:38), ...145. Kralik Johann (TRV Radstudio Krems/4:58:01), ...149. Milbivetz Thomas (Triathlon Verein St. Pölten/4:58:27), ...152. Traxler Eduard (Urc Sparkasse Renner Langenlois/4:59:09), ... 208. Berthold Schörkhuber (URC/5:09:52), ... 247. Karner Michael, (Tri Team Obergrafendorf/5:18:10), ... 249. Bernhard Marion (TRV Radstudio Krems/5:18:58), ... 267. Kaltenböck Christoph (TRV Radstudio Krems/5:21:34), ... 341. Sabathiel Thomas (TRV Radstudio Krems/5:34:38), ... 390. Führer Gerhard (TRV Radstudio Krems/5:46:36), ... 426. König Susanne (TRV Radstudio Krems/5:55:38), ... 440. Kröll Wolfgang (TRV Radstudio Krems/5:59:36), ... 462. Holzmann Philipp (TRV Radstudio Krems/6:09:49), ... 475. Kicking Bernhard (TRV Radstudio Krems/6:17:48), 476. Hoellmueller Rudolf (TRV Radstudio Krems/6:18:14) ...

Weitere Ergebnisse zum Ironman 70.3 in St. Pölten und zum Waldviertler Eisenmann in Litschau finden Sie im Internet unter www.pentek-timing.at.



Eiskalt. Walter Lechner sah man die Strapazen beim Waldviertler Eisenmann in Litschau beim Schwimmstart an.

WALDVIERTLER EISENMANN

Bei diesem Triathlon über die doppelte olympische Distanz (3 Kilometer Schwimmen, 80 Kilometer Radfahren und 20 Kilometer Laufen) traten Walter Lechner und Markus Schimböck vom TRV Krems an. Schimböck musste mit einer Verletzung frühzeitig aufgeben, Walter Lechner trotzte dem eisigen Wetter und kam als Siebter seiner Klasse nach 6:02:38 Stunden ins Ziel. Was ein ausdauerstarker Triathlet ist, zeigte wieder einmal Alex Frühwirth, der am Vortag in St. Pölten den Ironman 70.3 bewältigt hatte. Er startete auch in Litschau, und in der Zeit von 4:49:36 Stunden kam er erneut ins Ziel und belegte den 18. Gesamtrang.

TRIATHLON / Zwei Langenloiser Triathleten holten sich die begehrten Startplätze für die Ironman-70.3-WM in Florida.

Triathleten kämpften mit Regen und Kälte



Ab in die Staaten. Gerald Zögl und Simone Fürnkranz qualifizierten sich in St. Pölten für die Ironman-70.3-WM in Florida.

Ironman70.3!? „Was ist das?“, werden sich viele Sportinteressierte gefragt haben. Insider wissen: Das ist die Distanz in Meilen, die, aufgeteilt auf Schwimmen (1,9 Kilometer), Radfahren (90 Kilometer) und Laufen (20 Kilometer), beim Triathlon-Wettkampf „Ironman 70.3“ in St. Pölten vergangenen Samstag zurückzulegen war.

Weltklasse-Triathleten aus aller Welt sowie die Elite der österreichischen Triathleten waren gekommen, um sich für

die Weltmeisterschaft in Florida zu qualifizieren, die einen ähnlich hohen Stellenwert hat wie der Ironman Hawaii.

Der Wettkampf begann spannend mit dem Schwimmen, das über zwei Seen, den Viehofener und den Ratzersdorfer See, führte, dazwischen waren fast 200 Meter laufend zurückzulegen. Ein echte Herausforderung für alle Sportler, da bereits nach dem Start schwerer Regen einsetzte, der die Radstrecke sehr rutschig und gefährlich machte und

beim abschließenden Lauf Zuschauern und Sportlern Standfestigkeit abverlangte.

Am besten kam mit den Verhältnissen Michael Göhner aus Deutschland zurecht. Er siegte, dicht gefolgt von Gerrit Schellens aus Belgien. Bester Österreicher wurde Werner Leitner als Vierter.

Heimische Triathleten mit absolut tollen Leistungen

Die besten Niederösterreicher waren Norbert König aus Obergrafendorf, Bernhard Keller aus Amstetten sowie der „Altmeister“ der Langdistanz, Alex Frühwirth vom URC.

Bei den Damen siegte Erika Csomor aus Ungarn. Veronika Hauke aus Wien wurde Vierte. Die Lichtblicke aus Kremser Sicht waren Simone Fürnkranz vom URC, die in ihrer Altersklasse den zweiten und Marion Bernhard vom TRV Krems, die den sechsten Platz in ihrer Altersklasse belegte.

Ein tolles, absolut spannungsgeladenes Triathlonfest, das zwar unter dem schlechten Wetter litt, aber für die Sportler und die wetterfesten Zuseher ein Erlebnis war.



TRV-Radstudio-Armada. Bernhard Kicking, Marion Bernhard, Johann Kralik, Susanne König und Christoph Kaltenböck bildeten mit neun weiteren Vereinskollegen das größte Starterteam in St. Pölten.